

Wortreich startet neu mit Filmen im Seniorenkino



Seniorenkino in Glarus: Ab 20. August heisst es bei Christa Pellicciotta im Wortreich «Film ab».

Bild Claudia Kock Marti

Am 20. August heisst es «Film ab» im Seniorenkino in Glarus. Einmal im Monat gibt es im Wortreich jeweils am Montagnachmittag einen Film für die Generation 50 plus, wie die Veranstalter auch sagen.

Von Claudia Kock Marti

Glarus. – Kino am Nachmittag ist offensichtlich speziell für ältere Menschen ein Bedürfnis. An verschiedenen Orten der Schweiz gibt es denn auch sogenannte Seniorenkinos. «Wir haben schon oft von Leuten gehört, dass sie gern an einen Filmabend zu uns gekommen wären, dass sie aber spät am Abend nicht mehr gern unterwegs sind», sagt Christa Pellicciotta von der Wortreich Buchhandlung. In einer Kundenumfrage habe sich dieses Bedürfnis bestätigt. Aber auch im Kino in

Näfels sei das dort von Maria Brunner angeregte Projekt bereits gut angekommen, so Pellicciotta weiter. Und so sei die Idee gereift, die nun – unterstützt von Pro Senectute Glarus – umgesetzt wird: Jeweils am Montagnachmittag nach dem üblichen samstäglichem Filmabend im Wortreich gibt es neu auch Seniorenkino im Wortreich.

«Gute Filme, die uns gefallen»

Wer meint, dort werden nun einfach Filme für ältere Menschen präsentiert, liegt falsch. «Wir zeigen gute Filme, die uns gefallen», erklärt Pellicciotta lächelnd. Dies seien vorzugsweise neue Filme, doch dürfe es zwischendurch auch einmal ein Klassiker sein. Die Filme drehten sich um Themen, die Senioren, aber auch jüngere Menschen interessieren. Zuweilen würden auch Filme gezeigt, die zuvor im Abendprogramm im Wortreich liefen. Sie wünsche sich auf jeden Fall, dass auch jüngere Kino-

gänger ins Seniorenkino kommen, so dass es eine interessante Mischung im Publikum gebe, so Pellicciotta.

Wichtig sei, dass alle Spiel- oder Dokumentarfilme in Originalfassung gezeigt würden. «Synchronisiert wird oft sehr schnell gesprochen, zu schnell für ältere Ohren», sagt auch Maria Brunner, die der Wortreich-Veranstalterin mit Tipps zur Seite stand. Für Brunner ist vor allem aber die gute Filmauswahl entscheidend. «Wir orientieren uns hierbei auch am Verein Cinedolcevita, dem Schweizer Netzwerk Seniorenkino, wo wir Mitglied sind», ist von Pellicciotta zu erfahren.

Ein Film mit Depardieu zum Auftakt
Da Kino auch ein Gemeinschaftserlebnis bedeutet, werde die Kaffeebar mit Spezialitäten jeweils eine Stunde vor Filmbeginn, aber auch nach dem Film offen sein, so Pellicciotta. In den Händen hält sie das frisch gedruckte Pro-

gramm. Den Auftakt wird am 20. August eine neue Filmkomödie mit Gérard Depardieu und Gisèle Casadesus machen. «La Tête en friche» ist die Geschichte über das Zusammentreffen zwischen Germain, um die 50, praktisch Analphabet, und Margueritte, einer kleinen alten Dame, die eine leidenschaftliche Leserin ist. Zufällig setzt sich Germain eines Tages im Park neben Margueritte, die ihm Passagen aus Romanen vorliest und die Welt und die Magie der Bücher eröffnet, von denen sich Germain immer ausgeschlossen fühlte. Weiter geht es dann bis Dezember mit «Il Postino» (1994), einem Dokumentarfilm über Federica de Cesco (2008), «Et si on vivait tous ensemble?», einer französischen Komödie (2012) und «Monsieur Lazhar», einem Drama aus Kanada (2011).

Montag, 20. August, Seniorenkino im Wortreich, Film 14.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr.